

# Hofmann erwartet Gäste von fünf Kontinenten

Diskussion über neueste Entwicklungen in der Straßenmarkierung

**RELLINGEN** Es dürfte ein Sprachengewirr wie selten in Rellingen werden: Auch beim 11. Technologie-Tag der Firma Hofmann Technologie, Spezialisten für die Markierung von Straßen rund um den Globus, werden Experten-Gespräche auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Russisch geführt. Und das sind gerade mal diejenigen Sprachen, in denen Fachvorträge am Donnerstag, 25. November, von 10 bis 17 Uhr von Simultan-Übersetzern übersetzt werden. Die Organisatoren erwarten Gäste von fünf Kontinenten.

**Frank Hofmann** (kleines Foto) ist in der Branche dermaßen anerkannt, dass der Senior-Chef sich regelmäßig über die Teilnahme von Dutzenden internationalen Gästen freuen kann. Was lockt die Experten in die beschauliche Baum-  
schulgemeinde? Die Dis-

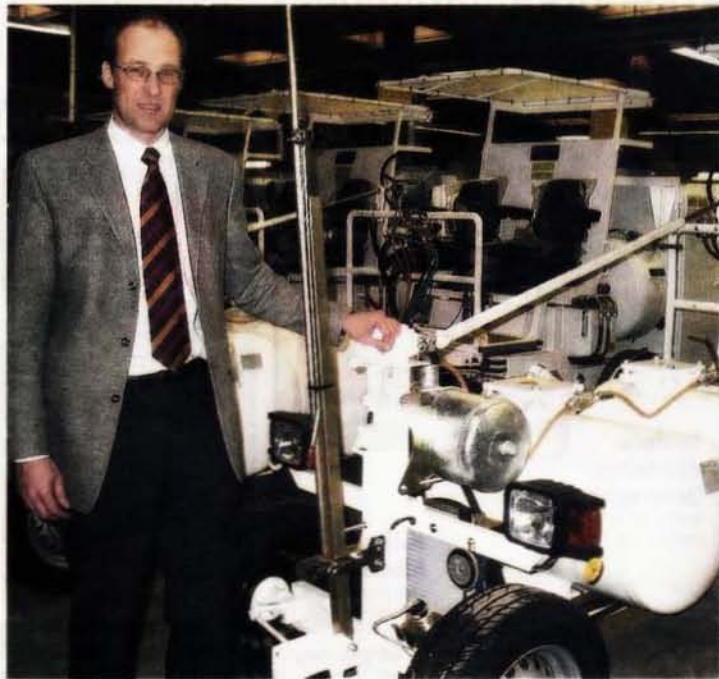
kussion über die aktuelle Entwicklung in der Straßenmarkierung – mit neuesten Maschinen, ausgefeilten Techniken und ausgereiften Bedienelementen, verspricht Torsten Pape. Der Vertriebschef ist es auch, der die Gäste zu Beginn begrüßen wird – als Überleitung zu den Fachvorträgen, die für Spannung sorgen dürften. Seniorchef Hofmann spricht beispielsweise über die „2K Kaltplastik Balgpumpensystem“, Hans Godowitsch (Baudirektor beim Amt der burgenländischen Landesregierung) beschreibt neueste „Maßnahmen für die Verkehrs-

sicherung mit Unterstützung der Bodenmarkierung“. Der britische Experte Wayne Johnston gewährt einen Blick auf „Strategien der britischen Straßenmarkierungsindustrie zur Regelung der CO2-Emissionen“. Aus Südamerika reist extra Alfredo Edelmuth von der Firma Cristacol S.A. an. Der Gast referiert über den „aktuellen Stand der technischen Trendentwicklung der Markierungsstoffe in Argentinien“.

Höhepunkt dürfte wieder der praktische Teil auf dem Hofmann-Gelände in der Industriestraße 22 sein. „Die Vorführung innovativer Entwicklungen von Markierungsmaschinen“, so das eindringliche Motto, dürfte reichlich Zulauf finden. *Dietmar Vogel*

## STRASSENKILOMETER: USA SIND VORN

232 000 Kilometer Straßen ziehen sich durch Deutschland. Das ist nur ein Bruchteil vom Spitzenreiter USA: Mit etwa 6,5 Millionen Kilometern hält die Supermacht Indien mit etwa 3,4 Millionen Kilometern auf Distanz. China folgt auf Platz 3 mit etwa zwei Millionen Kilometern. Brasiliens Straßen-Infrastruktur ist etwa 1,8 Millionen Kilometer lang, Japan – nur 20 870 Quadratkilometer größer als Deutschland – hat ein etwa 1,2 Millionen Kilometer großes Straßennetz, Kanada folgt mit 1,1 Millionen Kilometern. Zahlen, die der Firma Hofmann eine rosige Zukunft bescheren dürften. *vog*



Vertriebschef Torsten Pape leitet durch das Tagungsprogramm. VOGEL (3), GW



Ab 14.15 Uhr folgt der praktische Teil: Neueste Entwicklungen von Markierungsmaschinen werden auf dem Gelände an der Industriestraße vorgeführt.